

kontakt

**PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašnjah**

WEIHNACHTEN / BOŽIČ 2025 - JAHRESBEGINN 2026



**Ein Licht kommt in die Welt - möge es unsere
Herzen mit Frieden und Hoffnung erfüllen**



kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašnjah

WEIHNACHTEN / BOŽIČ 2025- JAHRESBEGINN 2026

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Peter am Wallersberg /
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašnjah

Pfarre St. Peter am Wallersberg
Zeckrestraße 1
9100 Völkermarkt

Redaktionsteam:

Josef Valeško
Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Simone Jäger
Maria Kup-Duller



Bildmaterial:

Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Erika Prvinšek
Familie Glanzer
Melanie Slamanig
Ingrid Weiss

Pfarrer:

Josef Valeško

Homepage:

[https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/
pfarre/C3269](https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3269)

Telefon:

04232/3313 & 0676/8772-8730

email:

st peter-wallersberg@kath-pfarre-kaernten.at



WEIHNACHTSZEIT

Die Weihnachtszeit legt sanft und still
den Frieden hin, den Gott uns will.
Ein leises Licht, das niemand zwingt,
doch tief ins Herz der Menschen dringt.

Wo dieses Licht die Seele röhrt,
wird Schritt für Schritt der Weg geführt.
Es schenkt uns Mut für jeden Tag
und stärkt, was Glaube tragen mag.



Wir wünschen allen eine
besinnliche
Weihnachtszeit, einen
guten Start ins Neue Jahr
und dazu Göttles reichen
Segen!

Želimo vam vsem miren in
doživej dober začetek v
Novem letu in obilo
božjega blagoslova!

Euer Pfarrer Josef
Valeško
mit dem Pfarrgemeinderat

Danke schön

Im Namen des Pfarrgemeinderates sprechen wir unseren herzlichen Dank all jenen aus, die sich auf unterschiedliche Weise in unserer Pfarre einbringen. Besonders schätzen wir all jene, die einfach dort zupacken, wo Unterstützung nötig ist – still, bescheiden und doch mit so viel Herz.

Ein herzliches Vergelt's Gott - Hvala !



Liebe Menschen in unserer Pfarre! Dragi farani!

Wir haben es wohl schon bemerkt: Der Briefträger/ die Briefträgerin bringt die Post meist nur noch 2mal in der Woche.

Das Schreiben von Briefen ist aus der Mode gekommen. So schafft Dänemark jetzt die Briefkästen ab, als erstes Land in Europa. Als Grund nannte die dänische Post den massiven Rückgang beim Briefaufkommen. Etwa 90 Prozent weniger Briefe werden seit der Jahrtausendwende verschickt. Fast alles läuft inzwischen digital. Selbstverständlich: Diese Entwicklungen beobachten wir tagtäglich, man „weiß“ es irgendwie. Aber wenn plötzlich der Briefkasten fehlt, wird es doch noch einmal anders, handfest, erfahrbar.

Früher waren die Briefträger wichtige Kontaktpersonen. Sie haben die Briefe nicht nur zugestellt, sie nahmen sich oft Zeit, mit den Menschen zu reden. So haben sie oft bemerkt, wenn Alleinstehende Hilfe benötigten. Solche persönlichen Boten brauchen wir heute mehr denn je. Nicht nur zur Weihnachtszeit.

Die Engel in der Bibel haben keine Flügel. Sie sind Boten, sie reden und handeln, als ob Gott selbst in der Welt wäre. Sie sind das Ich Gottes, das in der Welt spricht. Das ist auch der Grund, weshalb es Boten geben muss. Gott wirkt durch Boten in die Welt hinein. In unsere Welt mit all ihren Ängsten und Bedrohungen, Kriegen und unermesslichem Leid.

Oft sagen die göttlichen Boten gleich zu Beginn: „Fürchte dich nicht!“ Das ist vor allem in der Weihnachtserzählung der Fall. Dort scheinen die Hirten sich vor dem unerwarteten Lichtglanz in der Nacht gefürchtet zu haben. Ebenso wie Maria, als der Engel des Herrn ihr die Botschaft brachte. Eine Botschaft, die ihr Leben fundamental verändert hat. Nach dem Erschrecken hat Maria Mut gefasst, JA zu sagen.

Ebenso haben die Hirten die Botschaft vernommen: „Ich verkündige euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“ Dem Engel vertrauend, haben sie sich auf den Weg

gemacht: „So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.“

An Weihnachten ist der Himmel auf die Erde gekommen. Deswegen kommt von dort Licht über alle Zeiten hin; und so entzündet sich Freude in uns. Wir sind Empfänger dieser Freudenbotschaft und dürfen sie weitertragen. **DANKE** allen, die diese Botschaft mit dem Herzen aufnehmen und als überzeugte Boten weitertragen.

Ich freue mich, dass es in unserer Pfarre viele irdische Boten Gottes gibt. Das sind alle, die Sonntag für Sonntag zur heiligen Messe kommen: alle, die mithelfen und mitgestalten als Lektoren, als Sänger im Kirchenchor, bei klan(g)kariert, als Vorsänger beim Anstimmen und Mitsingen bei den Gottesdiensten. Das sind alle, die mich in der Kirche nicht allein lassen, die mithelfen als Mesnerinnen und Mesner; alle, die unsere Pfarrkirche und die Filialen sauber halten und schmücken. Zu diesen irdischen Boten Gottes gehören unsere Pfarrgemeinderäte und alle, die auf vielerlei Weise mithelfen, dass Pfarrgemeinde funktioniert. Dazu gehört auch der Friedhof: das Mähen im Sommer, sowie der Winterdienst. Ebenso alle, die beim Adventbasar mithelfen.

Es ist so wunderbar, dass meine Gedanken Euch alle erreichen: Danke für die wunderbare Gestaltung des Pfarrbriefes und allen, die ihn zu Euch in die Häuser bringen. Wenn ich so nachdenke, bin ich einfach nur dankbar über diese vielen Boten der christlichen Botschaft. Nicht zuletzt gehören in den Tagen nach Weihnachten unsere Sternsinger dazu: sie singen die frohe Botschaft von der Geburt des Herrn und bringen den Segen zu allen Menschen unserer Pfarre.

Möge uns in den Tagen der Weihnacht die göttliche Botschaft erfreuen und Gottes Segen uns alle im neuen Jahr begleiten.

Dostikrat se zgubljamo v svetu. Na Božič se smemo veseliti, ker se je rodil Odrešenik. Rodilo se je življenje, ki odstranja strah in nas opogumlja, da hodimo v božji svetlobi. Želim Vam vsem blagoslovljene božične praznike in božje varstvo v novem letu.

**Euer Pfarrer / Vaš župnik
Josef Valeško**

HUBERTUSMESSE in St. LORENZEN



Am Samstag, dem 25. Oktober, organisierte die Jägerschaft St. Peter am Wallersberg unter der Leitung von Obmann Walter Slamanig eine besondere Messe zu Ehren des heiligen Hubertus.

Der Gottesdienst wurde in der Kirche an einem eindrucksvoll gestalteten, jagdlich geschmückten Altar gefeiert.

Die Jagdhornbläser verliehen der Feier eine feierliche und stimmungsvolle Atmosphäre und unterstrichen die Bedeutung des Anlasses. Im Anschluss lud die Gemeinschaft zu einer Agape ein. Viele nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Verbundenheit zur Tradition zu pflegen.



LICHTMESS UND KERZENOPFER - SVEČNICA Z BLAGOSLOVOM SVEČ

Mariä Lichimess
Sonntag, 1. Februar 2025
10.00 Uhr Hl. Messe

Vor der Messe laden wir herzlich dazu ein, Kerzen
für zu Hause oder für die Kirche zu erwerben.
Sie werden anschließend im Gottesdienst feierlich
gesegnet.

NIKOLAUSBESUCH / SVETI MIKLAVŽ



In der Adventszeit besucht der Heilige Nikolaus die Familien in der Pfarre und bringt Freude und Besinnlichkeit.

Mit seinem Buch und einem freundlichen Lächeln tritt er in die Häuser, fragt die Kinder nach ihren guten Taten und verteilt kleine Geschenke. Es ist ein besonderer Moment, der die Herzen erwärmt und die Vorfreude auf Weihnachten wachsen lässt.

DU BIST LICHT - ADVENTKAMPAGNE 2025



Auch im Advent 2025 geht die Katholische Kirche Kärnten mit einer gemeinsamen Kampagne an die Öffentlichkeit und möchte damit ein bewusstes Zeichen der Hoffnung setzen – gerade in einer Zeit, die von Krisen, Kriegen und gesellschaftlichen Spannungen geprägt ist.

Die Adventkampagne steht unter dem Motto „**Du bist Licht**“. Mit dieser Zusage wollen wir den Menschen Mut machen und sie daran erinnern, dass jede und jeder von uns Licht in das Leben anderer bringen kann – in der Familie, am Arbeitsplatz,

in der Nachbarschaft und in unserer Pfarrgemeinschaft.

„Du bist Licht“ ist Einladung und Auftrag zugleich: das Gute in unseren Beziehungen zu pflegen, dankbar zu sein für das Licht, das uns geschenkt wird, und selbst Lichtbringerin bzw. Lichtbringer zu sein – besonders für Menschen, die Angst haben oder sich allein fühlen.

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

ADVENTBASAR



Auch heuer wurde in unserer Pfarre wieder mit viel Herz und gemeinsamem Einsatz für den Basar gearbeitet. Zahlreiche fleißige Hände trafen sich zum Flechten der Adventkränze, die anschließend am Mittwoch liebevoll verziert wurden.

Dank der großen Beteiligung vieler Pfarrmitglieder konnten wieder köstliche Kekse gesammelt werden. Diese wurden mit viel Sorgfalt und Kreativität verpackt – kleine Kunstwerke, die nicht nur gut schmecken, sondern auch Freude schenken.

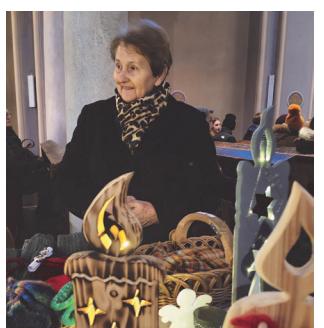
Ein besonderer Beitrag kam aus der Werkstatt eines engagierten Pfarrmitglieds: Dort entstanden in sorgfältiger Handarbeit große Kerzen mit der Heiligen Familie, Weihnachtsmänner, Wichtel und kleine Holzkrippen. Ergänzend dazu wurde in der Pfarre ein gemeinsamer Bastelnachmittag organisiert, an dem Engel und Kerzen gestaltet wurden. Andere wiederum

strickten warme Socken, die traditionell einen festen Platz im Basarangebot haben. Nicht zu vergessen sind die vielen selbstgebackenen Kuchen.

Am Samstagmorgen, dem 29. November, war es schließlich so weit: Alle liebevoll gestalteten Werke wurden zusammengetragen und der Basar mit großer Freude aufgebaut. Um 16:30 Uhr fand die Messe statt, in deren Rahmen alle Adventkränze feierlich gesegnet wurden. Der Erlös von insgesamt € 3.390,- unseres diesjährigen Basars wird für die Restaurierung des Friedhofkreuzes verwendet.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die in den letzten Wochen so fleißig gebacken, gebastelt und Kränze gebunden haben und damit zum Gelingen des Basars beigetragen haben.

**VERGELT'S GOTT!
HVALA!**



ADVENTKONZERT - ADVENTNI KONCERT



Mit dem traditionellen Adventsingern am Vorabend des ersten Advents, dem 29. November, begann in unserer Pfarre auch heuer wieder die Adventszeit.

Die Kinder der Volksschule St. Peter am Wallersberg gestalteten den Abend mit stimmungsvollen Liedern und wurden dabei von den Lehrerinnen Andrea Stefitz und Maria Kup-Duller an der Gitarre begleitet. Der Kirchenchor St. Peter ließ unter der Leitung von Stjepan Molnar mit seinen festlichen Gesängen die Vorfreude auf das Weihnachtsfest lebendig werden.

Ebenfalls mitwirkend waren die Vokalgruppen Klika sowie klan(g)kariert unter der Leitung von Chiara

Morak. Zwischendurch setzte Laurenz Albrecht mit instrumentalen Beiträgen auf der steirischen Harmonika besondere Akzente.

Besinnliche Texte, vorgetragen von Simone Jäger, Christine Luschnig und Ingrid Weiß, gaben dem Abend einen nachdenklichen und feierlichen Rahmen. Im Anschluss waren alle Mitwirkenden zu einem gemütlichen Beisammensein beim Schlosswirt eingeladen – ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen stimmungsvollen Abend ermöglicht haben!

Ein besonderer Dank gilt zudem Inge Miklau, die auch heuer wieder den Adventkranz mit viel Liebe festlich gestaltet hat.



WALLFAHRT IM HEILIGEN JAHR NACH ROM



FONTANA DI TREVI



KOLOSSEUM

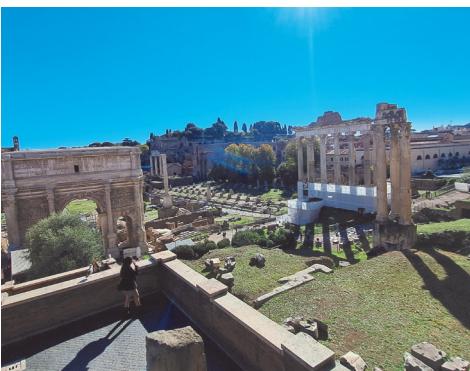


Eine beeindruckende Reise mit dichtem Programm haben Interessierte aus den Pfarren Gorensschach, St. Peter am Wallersberg und St. Ruprecht hinter sich. Im Heiligen Jahr ging es vom 3. bis 8. November mit dem Bus nach Rom.

Der Montag war für die Anreise reserviert. Busfahrer Johannes Stefaner bewies nicht nur an diesem Tag eiserne Nerven im teilweisen wahnwitzigen römischen Stadtverkehr, sondern brachte uns die ganze Woche hindurch sicher von Ort zu Ort.

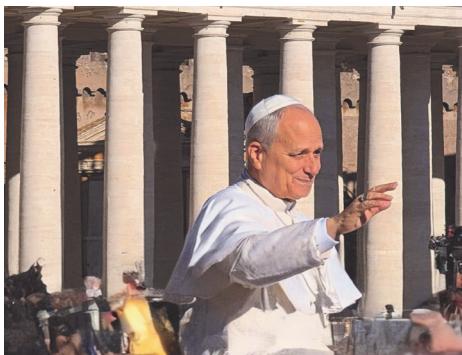
Am Dienstag legten die Teilnehmenden wohl die meisten Kilometer zurück, denn mit der römischen Gästeführerin Alexandra

FORUM ROMANUM



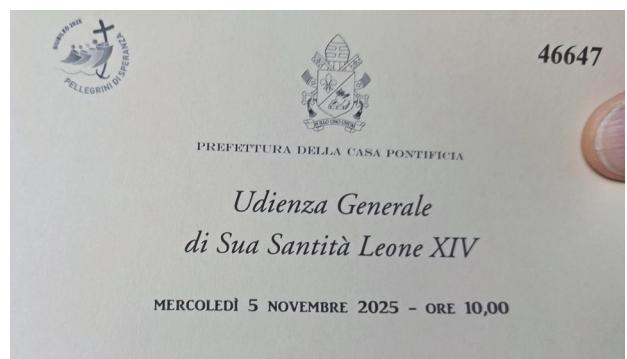
SVETOLETNO ROMANJE V RIM

GENERALAUDIENZ BEI PAPST LEO XIV.



ging es zu Fuß durch das antike und das moderne Rom mit seinen Sehenswürdigkeiten. Man kam aus dem Staunen kaum heraus, einerseits aufgrund der beeindruckenden römischen Geschichte, andererseits aufgrund der enormen Menschenmassen, die zum Beispiel den berühmten Trevi-Brunnen oder die Spanische Treppe bevölkerten.

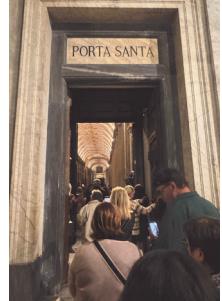
Am Mittwoch stand die Generalaudienz bei **Papst Leo XIV.** auf dem Programm. Mit rund 100.000 Menschen aus aller Welt gemeinsam auf dem Petersplatz zu stehen und zu beten, war überwältigend. Zuvor galt es allerdings, Sicherheitskontrollen ähnlich jener von Flughäfen zu passieren – dies war vor fast jeder der großen Basiliken, – Lateran, St. Paul vor



DURCHSCHREITUNG DER VIER HEILIGEN PFORSEN IN ROM



PETERSDOM



SANKT PAUL VOR DEN MAUERN



SANTA MARIA MAGGIORE



WALLFAHRT IM HEILIGEN JAHR NACH ROM

SPANISCHE TREPPEN



UNTERWEGS MIT DER REISEFÜHRERIN



AUSFLUG MONTECASSINO MIT HEILIGER MESSE



Text: Mag. Simone Jäger



BASILIKA SAN FRANCESCO IN ASSISI MIT GRAB VOM HL. FRANZ v. ASSISI



den Mauern, Santa Maria Maggiore und dem Petersdom - wo wir auch die Heiligen Pforten durchschritten, notwendig. Die Basiken mit all ihren Heiligtümern und kunsthistorischen Schätzen zu beschreiben, würde den Rahmen sprengen – das muss man einfach selbst gesehen haben. Weitere Eckpunkte der Reise waren etwa die Besichtigung von Montecassino oder der Katakomben von San Sebastian, um nur einige zu nennen.

Am Freitag ging es schließlich weiter nach Assisi, wo die letzte Nacht verbracht wurde. Am letzten Tag der Reise gab es eine Führung zum Grab des jüngst heiliggesprochenen Carlo Acutis und natürlich der Basilika des Heiligen Franziskus. Danach ging es wieder zurück Richtung Heimat.

RORATEMESSE MIT DEN VOLKSSCHULKINDERN



Eine besondere Tradition im Advent ist die Roratemesse der Volksschule St. Peter, die von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften mitgestaltet wird. Sie bietet allen Beteiligten die Gelegenheit innezuhalten und sich in der hektischen Vorweihnachtszeit bewusst auf das Wesentliche zu besinnen.

stimmungsvollen Gesängen, die den Zauber und die Botschaft der Adventszeit eindrucksvoll vermittelten. Die Kinder und Lehrkräfte trugen mit ihren Beiträgen dazu bei, dass die Messe zu einem berührenden und unvergesslichen Erlebnis wurde.



In diesem Jahr fand die Messe am Mittwoch, dem 10. Dezember, um 6 Uhr morgens statt – eine Uhrzeit, die die besondere Atmosphäre dieser Feierlichkeit noch verstärkte. Bei Kerzenschein und in einer feierlichen Stimmung lauschten die Anwesenden den sorgfältig vorgetragenen Texten und

Nach dem Gottesdienst kamen die Schülerinnen und Schüler in den Räumlichkeiten der Volksschule St. Peter zusammen, um gemeinsam zu frühstücken. So wurde der Morgen zu einem gelungenen Zusammenspiel aus Besinnlichkeit, Gemeinschaft und Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest.



Dankeschön
an unsere Volksschulkinder und
Lehrer*innen

Ein herzliches Vergelt's Gott unseren fleißigen Volksschulkindern und ihren engagierten Lehrerinnen und Lehrern für die wertvolle Mitgestaltung unserer Gottesdienste und kirchlichen Feiern im Laufe des gesamten Jahres.
Ob beim Erntedankfest, beim Adventsing, in der Kindermette oder bei anderen besonderen Anlässen – mit eurem Gesang, euren Beiträgen und eurer Kreativität bereichert ihr unsere Kirche und unsere Pfarrgemeinschaft. Vergelt's Gott für euren Einsatz, eure Freude und euer Mitwirken.

JUNGSCHAR IM NOVEMBER



Kleine Runde im November

Im November traf sich unsere Jungschar in kleiner Runde mit großer Begeisterung, um die Vorbereitungen für den Adventbasar zu starten. Mit viel Freude und Kreativität gestalteten die Kinder Türkränze aus Holzscheiben, die liebevoll verziert wurden. Außerdem entstanden zahlreiche Engel, die jedes einzelne Werk zu etwas Besonderem machten.

Die Kinder arbeiteten mit sichtbarem Eifer und hatten großen

Spaß am gemeinsamen Basteln. In dieser fröhlichen und zugleich besinnlichen Atmosphäre wurde nicht nur gewerkelt, sondern auch Gemeinschaft erlebt.

Zwischen Kleben, Malen und Lachen blieb auch Zeit für Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Die fertigen Bastelarbeiten konnten schließlich beim Adventbasar erworben oder direkt mit nach Hause genommen werden und bereiteten vielen Menschen eine vorweihnachtliche Freude.



TERMINE FÜR DAS JAHR 2026

Uhrzeit und Treffpunkt:
Freitag, ab 14:00 Uhr
Alte Volksschule

- 23. Jänner
- BOB fahren oder Spielenachmittag
- 27. Februar
- Wir sind noch am Planen
- 20. März
- Osterfreude zum Mitnehmen
- 12. April
- Fuß-Wallfahrt auf die Lisna

Wir freuen uns auf euch!

**FROHE
WEIHNACHTEN**

Liebe Jungschkinder!

Möge euer Fest so bunt, fröhlich und herzlich sein wie unsere gemeinsame Zeit. Wir freuen uns auf ein neues Jungschar-Jahr mit euch!
Euer Jungschar-Team



WEIHNACHTSEVANGELIUM



Wir hören die Botschaft von der Geburt unseres Herren Jesus Christus nach Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebaß ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkün-

de euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rührmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, denn alles was so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

(Lukas 2, 1-20)

FRIEDENSLICHT



Friedenslicht

23.12. ab 16:00 Uhr
beim Rüsthaus der Feuerwehr
St. Peter a. W.

24.12. ab 15:00 Uhr
bei der Kinderkrippe

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025



In unserer Pfarre wurden in der Taufe zu Kindern Gottes
Pri svetem krstu sta postala božja otroka

Helena TRAPPITSCH

07. Juni 2025

Konrad Stefan KUESS

23. August 2025



Im Sakrament der Ehe haben sich einander angetraut
Zakrament svetega zakona sta prejela

Anita JELIĆ und Antonio PRAJO (23.8.2025)



**Wir gedenken der Verstorbenen,
die heuer aus unserer Mitte abberufen wurden**

(Kursiv: haben in der Pfarre gewohnt, wurden weder hier verabschiedet noch begraben)

Otto GOLOB	14.01.2025	Andreas GOLOB	11.04.2025
Maria SCHARFER	27.01.2025	Johann FRAGER	13.04.2025
Hermann SEMEJA	04.02.2025	Paulina MIKLAU	14.04.2025
Oswald HRUST	06.02.2025	Brigitte Müller	13.05.2025
Antonia OUSCHAN	09.02.2025	Gottfried KOPEINIG	14.06.2025
Josef KRALL	15.02.2025	Johann DOBNIK	31.07.2025
Katharina ENZI	20.02.2025	Valentin MIKLAU	22.10.2025
Andreas HABERL	13.03.2025	Helga Schlieber	21.10.2025
Peter Karner	22.03.2025	Marion Kodal	29.10.2025
Christine LAGER	31.03.2025		

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen bei den Heiligen in Herrlichkeit.
Gospod, daj našim rajnim večni mir in pokoj. Večna luč naj jim sveti. Naj počivajo v miru.

GEBURTSTAGSKINDER UNSERER PFARRE

JÄNNER:

Anna VODIVNIK	96 Jahre
Anton PRIKERŠNIK	88 Jahre
Franz KLADE	85 Jahre
Agnes KUSCHNIG	81 Jahre
Maria SEMEJA	80 Jahre
Maria JAHN	75 Jahre
Veronika KORAK	70 Jahre
Manfred PAYER	70 Jahre
Herbert WRAS	
Sonja KARNER	
Gabriele SCHWEIGER-SEMEJA	
Maria FRAGER	

FEBRUAR:

Johanna PETIK
Juliane MACEK
Rosalia DREIER
Josef KUSCHNIG
Albine KOPEINIG
Anna KLEIN
Heidemarie HANIN
Leo GALLOB
Elisabeth WICKERT
Rosalia MORRI
Albine PODGORZ
Maria HAIMBURGER
Josef SLAPPNIG

MÄRZ:

Maria GOLOB	94 Jahre
Josefa OGRIS	93 Jahre
Rosina GERMANIG	92 Jahre
Mathilde SCHILDBERGER	87 Jahre
Ludwig MÜLLER	85 Jahre
Maria KLADE	83 Jahre
Agnes SLAMANIG	82 Jahre
Ilse SCHLIEBER	81 Jahre
Elisabeth PETRITZ	80 Jahre
Franz LUSCHNIG	80 Jahre
Josef PUSCHMANN	
Irene MORRI	
Josef OGRIS	
Angelika DULLER VIRZI	

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen Gottes Segen!
Našim jubilantom čestitamo in jim želimo božji blagoslov in zdrava leta!

WEIHNACHTSFEIERTAGE / BOŽIČNI PRAZNIKI

24. Dezember - Heiliger Abend / Sveti večer

15:00 Uhr Krippenandacht für Kinder

22:00 Uhr Christmette von der Geburt des Herrn - polnočnica

Nach der Mette sind alle Kirchenbesucher bei

Didi's Schlosswirt Stub'n auf einen Umturk eingeladen

Musikalische Umrahmung: KIRCHENCHOR

25. Dezember - Christtag / Sveti dan

10:00 Uhr Festgottesdienst, HL. Messe / slovesna sv. maša

Musikalische Umrahmung: KIRCHENCHOR

26. Dezember - Stefanitag / Štefanovo, Männer- und Burschntag, Salz- und Wasserweihe

10:00 Uhr HL. Messe / sv. maša

HEILIGE DREI KÖNIGE - TRIJE KRALJI - 6. JÄNNER

20-C+M+B-26

Sternsingen Gemeinsam Gutes tun



HERZLICHEN
DANK!

STERNSINGEN.AT

Sternsingen 2026

Gemeinsam Gutes tun!

Zum Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ auch bei uns unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig und bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Häuser und Wohnungen. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus. Die Spenden werden bei Menschen in den Armutssregionen der Welt wirksam. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Vielen Dank! Infos und Online-Spenden auf www.sternsingen.at

20-C+M+B-26

Die Sternsinger sind in unserer Pfarre an folgenden Tagen unterwegs:

29. Dezember 2025

2. und 3. Jänner 2026

Die genaue Einteilung ist bitte dem Schaukasten bei der Kirche zu entnehmen.



UNSERE GOTTESDIENSTE / BOGOSLUŽNI RED

24. Dezember - Heiliger Abend/ Sveti večer

15:00 Uhr Krippenandacht für Kinder
22:00 Uhr Christmette von der Geburt des Herrn - polnočnica

Das Friedenslicht kann in der Pfarrkirche nach der Krippenandacht abgeholt werden.
Nach der Mette sind alle Kirchenbesucher bei Didi auf einen Umtrunk eingeladen!

25. Dezember - Christtag / Sveti dan

10:00 Uhr Festgottesdienst, Hl. Messe / slovesna sv. maša

26. Dezember - Stefanitag / Štefanovo, Männer- und Burschentag, Salz- und Wasserweihe

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

31. Dezember - Silvester-staro leto und Fest der Hl. Familie

17:00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahres schluss / zahvalna sv. maša

01. Jänner - Neujahr / novo leto - Hochfest der Gottesmutter Maria Weltfriedenstag

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

04. Jänner - 2. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr Hl. Messe mit Weihe des Dreikönigswassers / sv. maša in blagoslov vode.

An diesem Tag können auch andere Gegenstände gesegnet werden (Rosenkränze, Kreuze, Statuen, ...)

06. Jänner - Hochfest der Erscheinung des Herrn / Hl. Drei Könige / Trije Kralji

10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsingern/ sv. maša s tremi kralji

17. Jänner - Hl. Antonius d. Einsiedler „Sautone“ sv. Anton puščavnik

15:00 Uhr in St. Lorenzen: Hl. Messe um Segen in der Tierhaltung / sv. maša

01. Februar - Lichtmess-Sonntag und Kerzenopfer / svečnica z blagoslovom sveč

10:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionskinder / sv. maša

Vor der Messe können Kerzen für zu Hause und für die Kirche erworben werden, die dann während der Messe gesegnet werden.

03. Februar - Hl. Blasius

18:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša anschließend Blasiussegen

15. Februar - Faschingssonntag / pust

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

18. Februar - Aschermittwoch / pepelnična sreda

18:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes/ sv. maša

01. März - Familienfasttag / družinski postni dan

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša anschließend gibt es eine Fastensuppe

09. März - Anbetungstag / Dan vednega češčenja

ab 09:00 Uhr Möglichkeit der Beichte
09:00 & 10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša
18:00 Uhr Abschlussgottesdienst Hl. Messe / sv. maša

Änderungen möglich. Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung.